**Kosten sparen, Umwelt entlasten:**

**SigmaHeat gewinnt hubitation finals 2023**

**Unternehmen aus Hannover überzeugt Jury mit smarter Technologie zur Optimierung von Heizanlagen / NHW kürt zum zweiten Mal den Sieger ihres Startup-Wettbewerbs auf der EXPO REAL in München**

Frankfurt/Main / München – Zum zweiten Mal nach 2022 hat die Unternehmensgruppe Nassauische Heimstätte | Wohnstadt (NHW) den Höhepunkt ihrer WoWi Challenges live an ihrem Messestand auf der EXPO REAL in München ausgetragen: die hubitation finals. Als strahlender Sieger setzte sich SigmaHeat aus Hannover durch. Das Gewinner-Startup darf sich exklusiv im Arbeitskreis Digitale Geschäftsmodelle der Arbeitsgemeinschaft Großer Wohnungsunternehmen (AGW) vor rund 60 Top-Entscheider:innen der Branche präsentieren und erhält ein Ticket zu einem Offsite Meeting der German Prop Tech Initiative (gpti). Mit den WoWi Challenges werden aktuelle Herausforderungen der Wohnungswirtschaft ganz explizit adressiert, Lösungsanbieter:innen können sich auf eine spezifische Challenge bewerben. Innovatives Know-how war in diesem Jahr insbesondere zu den Themen Energieeffizienz und Nachhaltigkeit gefragt.

**Wohnthemen neu denken, Innovationen vorantreiben**

„Die Welt verändert sich und mit ihr verändern sich die Erwartungen der Menschen an ihr Zuhause“, sagte der Leitende NHW-Geschäftsführer Dr. Thomas Hain. „Die NHW hat bereits vor Jahren erkannt und verstanden, dass langjährige Erfahrung in Kombination mit frischen Ideen viel bewegt. Aus diesem Grund haben wir hubitation gegründet, einen Accelerator, der die Stärken von etablierten Wohnungsunternehmen und innovativen Startups bündelt. Gemeinsam denken wir Wohnthemen neu und treiben Innovation voran.“ Hain betonte, dass jedes Startup, das bei den Finals dabei war, ein Gewinner sei – schließlich sei die Umsetzung ihrer Ideen in Zusammenarbeit mit den Partnerunternehmen bereits in Planung.

**Langfristige Vision: ressourcenneutral heizen**

SigmaHeat bietet allen, die sich unabhängiger von fossilen Brennstoffen machen wollen, die Möglichkeit, ihre Heizungsanlage einfach und zeitnah zu optimieren. Damit das gelingt, hat das junge Start-up Messgeräte und Software entwickelt, um die Energieberatung zu automatisieren und überflüssige Heizkosten einzusparen. Ziel ist es, eine Zukunft zu gestalten, in der ressourcenneutral geheizt werden kann. Mit Hilfe der einfach zu installierenden Messgeräten erfasst SigmaHeat alle Wärmeerzeuger und die analogen und digitalen Gaszähler. Durch das Messen des Anlagenzustandes im Heizungskeller kann so nach kurzer Zeit ein Ist-Zustand der Heizungsanlage abgeleitet werden. Das System arbeitet herstellerunabhängig und kann damit jede Anlage digital aufrüsten. Mit der dazugehörigen Software werden die Daten aufbereitet und in einem übersichtlichen Dashboard im Browser dargestellt. Dort werden die Temperaturverläufe und Verbräuche visualisiert und ermöglichen einen schnellen Blick auf den Status quo. Die Daten werden analysiert und auf Basis dieser Ergebnisse Optimierungsvorschläge abgeleitet. Anhand der Vorschläge stellt der Techniker die Heizungsanlage so ein, dass Heizkosten und CO2-Emissionen gezielt eingespart werden – ohne, dass dabei Komfort verloren geht.

**Fünf Finalisten pitchen ihre Pilotprojekte**

Bei den diesjährigen hubitation finals pitchten die fünf Finalisten ihre Pilotprojekte, die sie mit den hubitation Associates – Partnerunternehmen aus der Wohnungswirtschaft – ausgearbeitet haben. Die Jury bestand aus Heike Gündling (Geschäftsführerin 21st Real Estate GmbH und Vorständin gpti – german prop tech initiative), Dr. Florian Stadlbauer (Co-Founder and Managing Partner shape.re, ehemaliger CIO der Commerz Real), Dr. Pascal Back (Strategy Manager bei der LEG), Joachim Damasky (Senior Advisor Corporate and Governmental Affairs der BMW Group) und Marie Abicht-Villauer (Leiterin Corporate Innovation bei Plug & Play, eine der größten Innovationsplattform der Welt im Bereich Retail). Durch die finals führten Frieda Gresch (Head of hubitation) und Nikolas Mück (Innovation & Project Manager hubitation), beide NHW.

Komplettiert wurde das Programm durch die Keynote „Von der Idee zum ersten Turm“ von David Schön, Co-Founder und CEO von Vertical Parking (VePa), hubitation Winner von 2021. Das Startup VePa steht für vertikale Parktürme, mit denen die Stellplatzproblematik von Immobilienprojekten einfach, platzsparend und nachhaltig gelöst werden kann. Grundstücksflächen werden so optimal genutzt – ein Beitrag zur Erreichung der Klimaziele sowie zur Schaffung von Wohnraum. David Schön berichtete über die Herausforderungen und Erfolge als Startup in der Wohnungswirtschaft.

**Finalisten & Associates: die Challenges 2023**

**Grüner Strom im Quartier: DirectCharge und NHW**

DirectCharge denkt Ladeinfrastruktur einfach und lokal, vereint günstige Strompreise für Lade-Kunden und ein attraktives Geschäftsmodell für Grünstrom-Erzeuger. Durch die Einspeisung von Strom, der direkt vor Ort produziert wird (z.B. PV-Anlagen auf den Dächern im Quartier), können Ladende den lokalen grünen Strom unmittelbar beziehen. Die Abrechnung läuft unkompliziert per App.

**Kostengünstiges Bauen: LCM Digital und Volkswohnung Karlsruhe**

LCM Digital verbindet digitale Terminplanung und Baustellenrealität in Echtzeit und bringt alle Beteiligten auf einer Plattform zusammen. Durch die digitale Planung können Verzögerungen minimiert, Schnittstellenprobleme reduziert und der Ressourceneinsatz optimiert werden. Gerade beim seriellen Sanieren von Wohnungen könnte der „LEAN“-Ansatz ein kostensenkender Faktor sein.

**Digitaler hydraulischer Abgleich: Paul.Tech und Hofheimer Wohnungsbau**

Ein regelmäßiger hydraulischer Abgleich der Heizungen in den Wohnungen ist nötig, um eine optimale Nutzung zu garantieren (bald auch gesetzlich verpflichtend). Mit Hilfe von Künstlicher Intelligenz (KI) und motorisierten Ventilen ermöglicht die Lösung einen adaptiven hydraulischen Abgleich, ohne die Einzelwohnung zu betreten. Das spart Geld und Zeit und zahlt auf das ESG-Scoring und Net-Zero Ziele ein.

**Innovative Fassaden: Green Hightech und WBM**

Gesucht waren innovative Fassadenlösungen, gefunden wurde das Green Hightech System. Die „LivingPANELS“ reduzieren urbane Hitzeinseln und bringen das Grün an die Stadtfassaden. Das Komplett-System ist sowohl im Neubau als auch im Bestand einsetz- und skalierbar und trägt so einen erheblichen Teil zur klimaresilienten Stadt bei.

**Heizzentralisierung: SigmaHeat und meravis Immobiliengruppe**

Den „Elefant aus dem Klimaraum begleiten“ – nichts weniger verspricht das junge Unternehmen SigmaHeat mit seiner Technologie, Heizungsanlagen zu digitalisieren und zu optimieren. Hardware und Software werden dabei in Eigenregie entwickelt; Anforderungen an die unterjährige Verbrauchserfassung und die ESG-Berichterstattung werden mitgedacht und automatisiert.

Mehr Infos unter [www.hubitation.de](http://www.hubitation.de) und auf unserem [YouTube-Kanal](https://www.youtube.com/playlist?list=PLn1HRQhvCwKDcUTaU7JmP3FeJoKtfVpib).

**Bildunterschriften:**

**PF1:** **Gute Laune beim Siegerfoto:** SigmaHeat-Geschäftsführer und Mitgründer Maik Brinkmann mit der Siegerurkunde. Neben der Jury und den anderen Startups applaudieren auch die NHW-Geschäftsführer Dr. Thomas Hain (re.), Monika Fontaine-Kretschmer (4. v. re.) und Dr. Constantin Westphal (li.). Foto: NHW / Walter Vorjohann

**PF2:** **Gewinner der hubitation finals 2023:** SigmaHeat-Geschäftsführer und Mitgründer Maik Brinkmann mit der Siegerurkunde, den Jurymitgliedern sowie rechts neben ihm Jörg Berens vom Associate, der meravis Immobiliengruppe aus Hannover. Foto: NHW / Walter Vorjohann

**Unternehmensgruppe Nassauische Heimstätte | Wohnstadt**

Die Unternehmensgruppe Nassauische Heimstätte | Wohnstadt (NHW) mit Sitz in Frankfurt am Main und Kassel bietet seit 100 Jahren umfassende Dienstleistungen in den Bereichen Wohnen, Bauen und Entwickeln. Sie beschäftigt rund 850 Mitarbeitende. Mit rund 59.000 Mietwohnungen in 115 Städten und Gemeinden in Hessen gehört sie zu den zehn führenden deutschen Wohnungsunternehmen. Unter der NHW-Marke ProjektStadt werden Kompetenzfelder gebündelt, um nachhaltige Stadtentwicklungsaufgaben durchzuführen. Die Unternehmensgruppe arbeitet daran, ihren Wohnungsbestand weiter zu erhöhen und bis 2045 klimaneutral zu entwickeln. Um dem Klimaschutz in der Wohnungswirtschaft mehr Schlagkraft zu verleihen, hat sie gemeinsam mit Partnern das Kommunikations- und Umsetzungsnetzwerk Initiative Wohnen.2050 gegründet. Mit hubitation verfügt die Unternehmensgruppe zudem über ein Startup- und Ideennetzwerk rund um innovatives Wohnen. [www.naheimst.de/](http://www.naheimst.de/)